

KÖLN, 31. JANUAR 2017

MARKTSTUDIE ZU ÜBERSCHUSSBETEILIGUNGEN UND GARANTIEN 2017

**„Wenn Du eine Garantie haben
willst, dann kauf Dir eine
Lebensversicherung!“**

Kurzpräsentation der
wesentlichen Studienergebnisse

Überblick: Untersuchungsfelder der Studie (1/3)

- **Aktuelle Marktentwicklungen** und Auswirkungen auf die Überschussbeteiligung
 - Kapitalmarkt
 - Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB)
- **Klassik**
 - Unterscheidung der Gewinnbeteiligung nach den wichtigsten Produktarten
 - Gemischte Kapitallebensversicherung
 - Private Rentenversicherung in der Ansparphase
 - Laufende Rentenversicherung in der Auszahlungsphase
 - Riester-Rentenversicherung
 - Basis-Rentenversicherung („Rürup-Rente“)
 - Private Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag (sofort beginnend und in der Aufschubphase)
 - Unterscheidung der Gewinnbeteiligung nach Tarifgenerationen
 - Ansammlungszins
 - Bedeutung der deklarierten Schlusszahlung
 - Bedeutung der Risiko- und Kostengewinne
 - Beteiligung der Versicherungsnehmer an den Bewertungsreserven

Überblick: Untersuchungsfelder der Studie (2/3)

- **Klassik (Forts.)**
 - Gesamtverzinsung
 - Zinsträgerproblematik
 - Garantierte und illustrierte Beitragsrendite, Effektivkosten
 - Vergangenheitsrenditen
 - Versicherungen gegen Einmalbeitrag
- **Neue Klassik**
 - Garantieelemente
 - Laufende Verzinsung
 - Gesamtverzinsung
 - Garantierte und illustrierte Beitragsrendite, Effektivkosten
 - Garantiewerte (Rückkaufswerte, Mindestkapital, Mindestrente)
- **Indexpolicen**
 - Funktionsweise
 - Garantieelemente
 - Art und Ausgestaltung der Indexbeteiligung
 - Indexstichtage und Bemessungsgrundlage

Überblick: Untersuchungsfelder der Studie (3/3)

- **Indexpolizen (Forts.)**
 - Art und Ausgestaltung der Indizes
 - Maßgebliche Renditegutschriften
 - Laufende Verzinsung und sichere Verzinsung
 - Garantierte und illustrierte Beitragsrendite, Effektivkosten
 - Garantiewerte (Rückkaufswerte, Mindestkapital, Mindestrente)
- **Garantien**
 - Bedeutung der Garantieverzinsung
 - Höchstrechnungszinsen
 - Höhe der Bestandsgarantien
 - Zerlegung der Deckungsrückstellung (Anteile und Durationen nach Tarifgenerationen)
 - Zinszusatzreserve (Zuführung, Bestand, Wirkung von Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten, Sicherungsbedarf, Ausblick)
- **Wachstumschancen** des Lebensversicherungsmarktes (Ausblick)

MARKTSTUDIE 2017

Lebensversicherungsstudie zum 15. Mal in Folge durchgeführt

Umfassende Erhebung der Überschusskomponenten und Einflussfaktoren

- Meta-Daten
 - Anzahl abgefragter Daten im Fragebogen: >550
 - Seitenzahl der Studie: ca. 150
 - Seitenzahl des Anhangs: ca. 780
- 81 Lebensversicherungsunternehmen mit einem Marktanteil* von 99 % wurden zur Teilnahme eingeladen
- Grundgesamtheit der Studie: 52 Unternehmen mit einem Marktanteil* von 78 %

MARKTSTUDIE 2017

Aufbau

VORWORT

1 ZUSAMMENFASSUNG DER STUDIENERGEBNISSE

2 METHODIK UND STICHPROBE

2.1 GESTALTUNG, BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND AUFBAU

2.2 TEILNEHMERKREIS

3 DIE AKTUELLEN ENTWICKLUNGEN AM KAPITALMARKT UND IN DER RFB

4 KLASSIK

4.1 LAUFENDE VERZINSUNG

4.2 DEKLARIERTE ENDFÄLLIGE VERZINSUNG

4.3 SONSTIGE GEWINNANTEILE

4.4 BETEILIGUNG DER VERSICHERUNGSNEHMER AN DEN BEWERTUNGSRESERVEN

4.5 GESAMTVERZINSUNG

4.6 NORMIERTE VERZINSUNGEN

4.7 BEITRAGSRENDITEN UND EFFEKTIVKOSTEN

4.8 VERGANGENHEITSRENDITEN

4.9 VERSICHERUNGEN GEGEN EINMALBEITRAG

5 NEUE KLASSIK

5.1 GARANTIEELEMENTE

5.2 LAUFENDE VERZINSUNG UND GESAMTVERZINSUNG

5.3 BEITRAGSRENDITEN UND EFFEKTIVKOSTEN

5.4 GARANTIEWERTE

6 INDEXPOLICEN

6.1 GARANTIEELEMENTE

6.2 BETEILIGUNGSMECHANISMEN

6.3 INDIZES

6.4 MAßGEBLICHE RENDITEGUTSCHRIFTEN

6.5 LAUFENDE VERZINSUNG UND SICHERE VERZINSUNG

6.6 BEITRAGSRENDITEN UND EFFEKTIVKOSTEN

6.7 GARANTIEWERTE

7 GARANTIEEN

7.1 BEDEUTUNG DER GARANTIEVERZINSUNG

7.2 ENTWICKLUNG DER HÖCHSTRECHNUNGSZINSEN

7.3 HÖHE DER BESTANDSGARANTIEEN

7.4 ZERLEGUNG DER DECKUNGSRÜCKSTELLUNG

7.5 ZINSZUSATZRESERVE

8 WACHSTUMSCHANCEN DES LEBENSVERSICHERUNGSMARKTES (AUSBlick)

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG

KONTAKT

MARKTSTUDIE 2017

Begrifflichkeiten

- Mehrstufiges System der Überschussbeteiligung

Sprachgebrauch (GDV-Verbandsempfehlung)	
Rechnungszins	Log-In
+ (Zins-) Direktgutschrift	Log-In
+ laufender (Zins-) Überschuss	Log-In
= laufende Verzinsung	
+ Schlussüberschuss	Endfällig
+ ggf. Sockelbeteiligung an BWR	Endfällig
= Gesamtverzinsung bei Bewertungsreserven gleich Null	
weitergehende Assekurata-Begrifflichkeiten	
+ sonstige Gewinnanteile (Risiko- und Kostengewinne)	Log-In
= Gesamtverzinsung bei Bewertungsreserven gleich Null zzgl. sonstiger Gewinnanteile	
+ ggf. endfällige Zuteilung von Bewertungsreserven	Endfällig
= Gesamtverzinsung zzgl. sonstiger Gewinnanteile	

- **ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG 2017**
 - Klassik
 - Neue Klassik
 - Indexpolicen
- **GARANTIEN**
 - Garantiezinsanforderungen
 - Zinszusatzreserve
- **FAZIT UND AUSBLICK**

- **ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG 2017**

- Klassik
- Neue Klassik
- Indexpolicen

- **GARANTIEN**

- Garantiezinsanforderungen
- Zinszusatzreserve

- **FAZIT UND AUSBLICK**

KLASSIK

Laufende Verzinsung – Gesamtüberblick

- Überschussbeteiligung geht für 2017 erwartungsgemäß weiter zurück
- Über alle Tarifarten und -generationen sinkt die laufende Verzinsung im Marktdurchschnitt um 0,23 Prozentpunkte auf 2,88 % (Vorjahr: 0,21 Prozentpunkte auf 3,11 %)
- Noch größer ist die Absenkung mit 0,25 Prozentpunkten (Vorjahr: 0,30) bei der privaten Rentenversicherung im Neugeschäft, die noch eine laufende Verzinsung von 2,61 % erhält
- Ältere Bestände profitieren vom Garantiezins, jüngere Bestände liegen zum Teil deutlich darunter

**Durchschnittliche laufende Verzinsung
nach Garantiezins und Vertragsart**

Laufende Verzinsung im arithmetischen Mittel

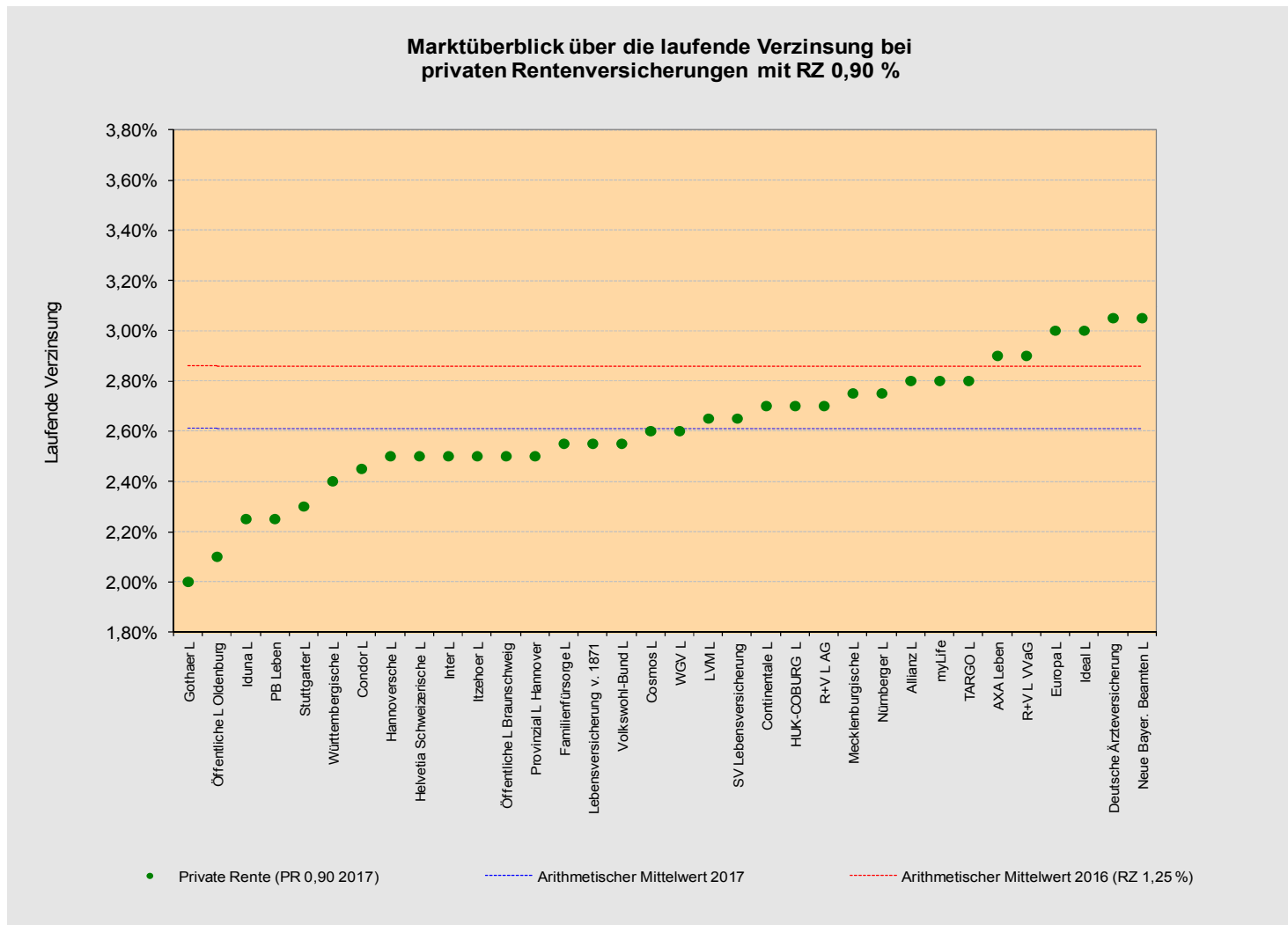
(Durchschnittswert unter Berücksichtigung der Anzahl der analysierten Versicherungsunternehmen; n=49)

arithmetisch	Garantiezins														
	0,90%		1,25%		1,75%		2,25%		2,75%		3,25%		4,00%		3,50%
	2017	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Kapitalleben	2,59%	2,52%	2,84%	2,52%	2,84%	2,48%	2,84%	2,77%	2,88%	3,25%	3,26%	4,00%	4,00%	3,50%	3,50%
Private Rente	2,61%	2,54%	2,86%	2,53%	2,86%	2,54%	2,86%	2,77%	2,89%	3,25%	3,26%	4,00%	4,00%	3,55%	3,56%
Laufende Rente	2,83%	2,76%	3,08%	2,76%	3,08%	2,75%	3,06%	2,92%	3,05%	3,29%	3,29%	4,03%	4,03%	3,54%	3,54%
Riester-Rente	2,50%	2,43%	2,78%	2,43%	2,78%	2,44%	2,76%	2,75%	2,85%	3,27%	3,26%				
Basis-Rente	2,52%	2,48%	2,81%	2,47%	2,80%	2,47%	2,79%	2,70%	2,81%						
Durchschnitt	2,61%	2,55%	2,87%	2,54%	2,87%	2,54%	2,86%	2,78%	2,90%	3,27%	3,27%	4,01%	4,01%	3,53%	3,53%

Durchschnitt über alle untersuchten Tarifgenerationen und Produktarten: 2,88 % (Vorjahr 3,11 %)

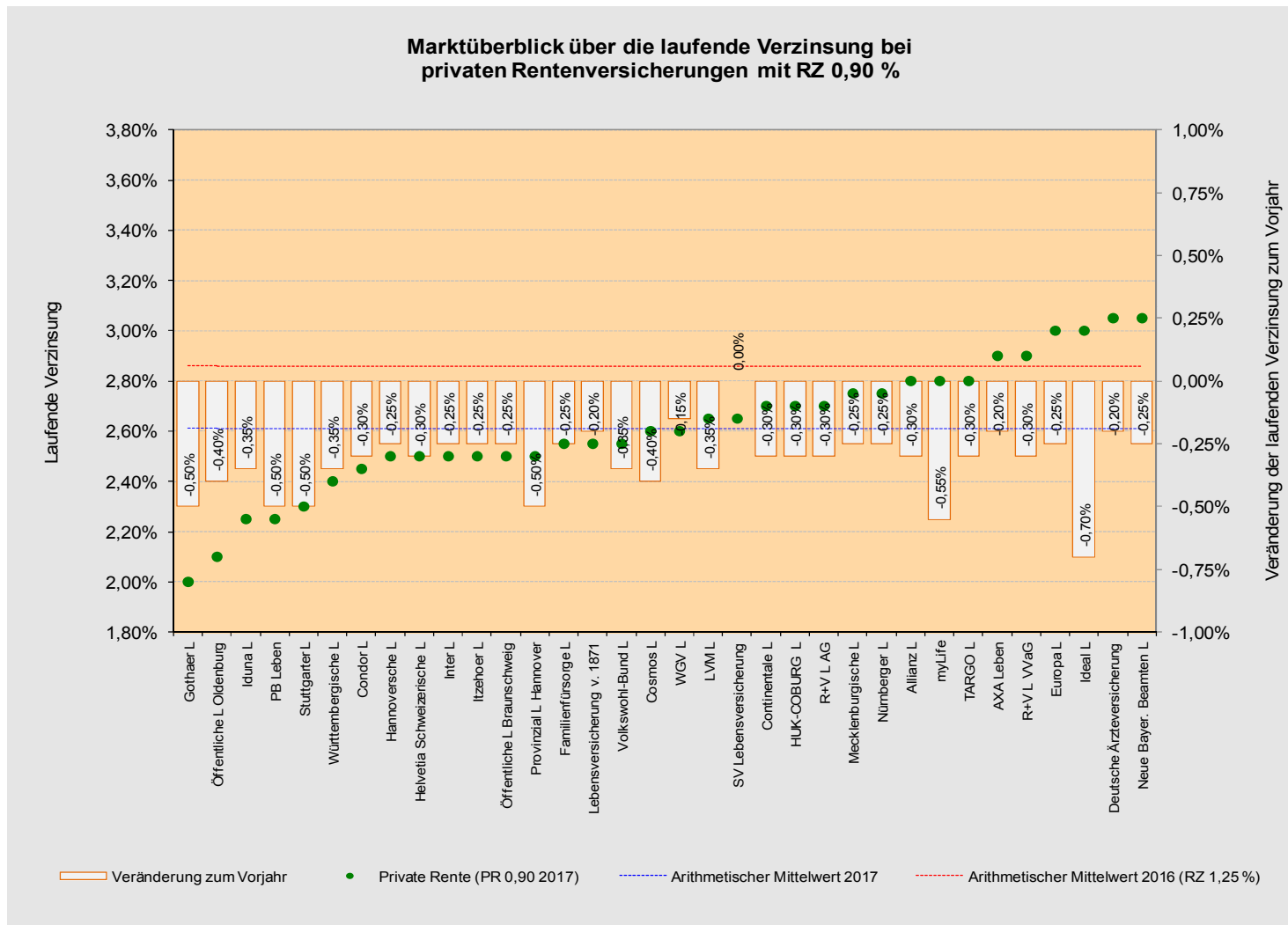
KLASSIK

Laufende Verzinsung – Anbieterüberblick



KLASSIK

Laufende Verzinsung – Anbieterüberblick: Absenkungen



KLASSIK

Illustrierte Beitragsrendite

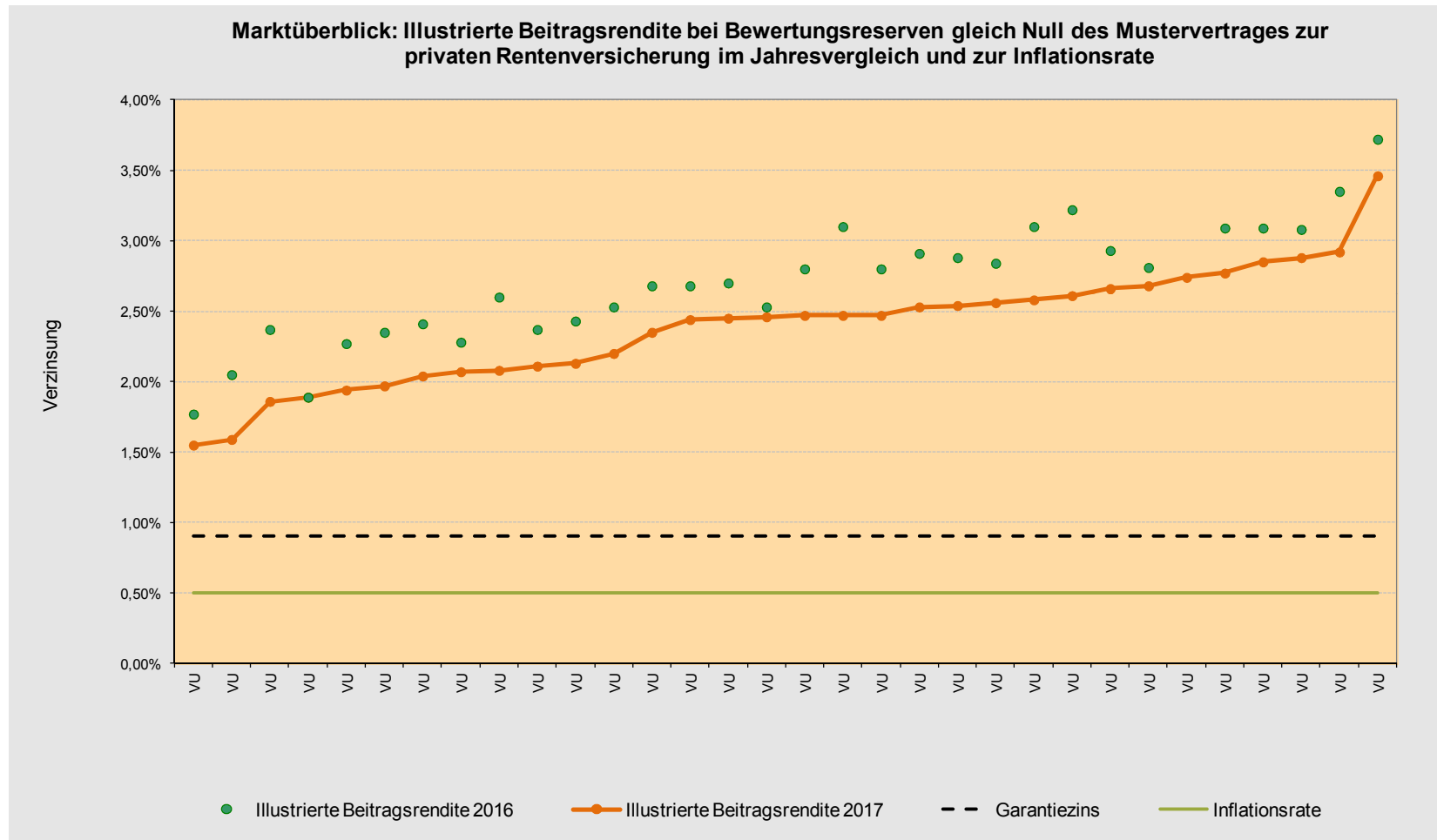
- Effektivverzinsung
 - Effektiv aufgewendete Beiträge im Verhältnis zur illustrierten Ablaufleistung
→ Effektive Verzinsung nach 25 Jahren anhand fortgeschriebener aktueller Gesamtdeklarationsgrößen

Illustrierte Beitragsrendite bei Bewertungsreserven = 0 (100 %ige Erfüllung der Ablaufprognose aus der Beispielrechnung)	Mustervertrag* Private Rente	
Deklarationsjahr	2017	2016
Tarifgeneration	0,90%	1,25%
Anzahl betrachteter VU	32	52
Marktanteil betrachteter VU	49,70%	78,01%
Illustrierte Beitragsrendite (arithmetischer Durchschnitt)	2,39%	2,58%
Illustrierte Beitragsrendite (gewichteter Durchschnitt)	2,31%	2,53%
Höchster beobachteter Wert	3,46%	3,72%
Niedrigster beobachteter Wert	1,55%	1,31%

* Zugrunde gelegter Mustervertrag (Klassik):
Private Rentenversicherung; garantierte Leistung bei Ausübung des Kapitalwahlrechts: 50.000 €;
Versicherungsdauer: 25 Jahre; Beitragszahlungsdauer: 25 Jahre; jährlicher Beitrag (unrabattierter Normaltarif); Alter bei Vertragsbeginn: 35 Jahre; männlich; 5-jährige Rentengarantiezeit;
Beitragsrückerstattung bei Todesfall in der Ansparphase; monatliche Rentenzahlung

KLASSIK

Illustrierte Beitragsrendite – Anbieterüberblick



KLASSIK

Versicherungen gegen Einmalbeitrag (Aufschubzeit 12 Jahre)

- Effektivverzinsung
 - Effektiv aufgewendete Beiträge im Verhältnis zur illustrierten Ablaufleistung
→ Effektive Verzinsung nach 12 Jahren

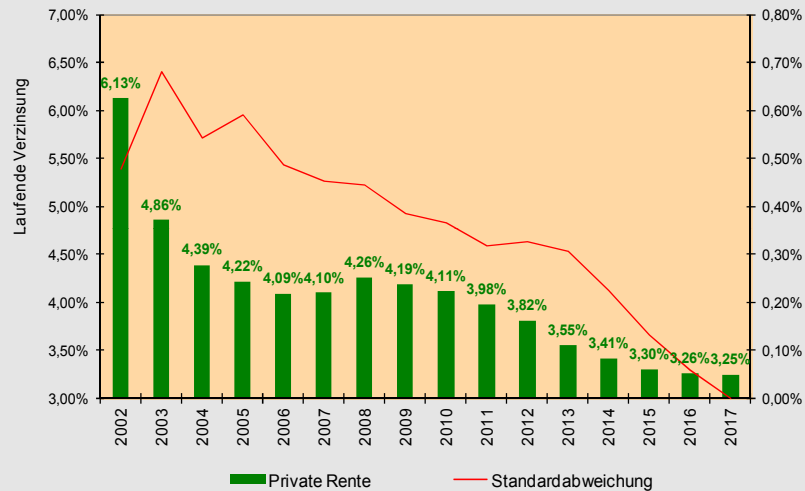
Kennzahl	Mustervertrag* (Versicherung gegen Einmalbeitrag)
Anzahl betrachteter VU mit Angaben zur illustrierten Beitragsrendite nach einem Versicherungsjahr	23
Anzahl betrachteter VU mit Angaben zur illustrierten Beitragsrendite nach Ablauf der Aufschubzeit	28
Marktanteil betrachteter VU mit Angaben zur illustrierten Beitragsrendite nach einem Versicherungsjahr	28,12%
Marktanteil betrachteter VU mit Angaben zur illustrierten Beitragsrendite nach Ablauf der Aufschubzeit	52,49%
Illustrierte Beitragsrendite nach einem Versicherungsjahr (arithmetischer Mittelwert)	-5,16%
Illustrierte Beitragsrendite nach Ablauf der Aufschubzeit (arithmetischer Mittelwert)	1,60%
Höchste beobachtete Ausprägung zur illustrierten Beitragsrendite nach einem Versicherungsjahr	0,00%
Höchste beobachtete Ausprägung zur illustrierten Beitragsrendite nach Ablauf der Aufschubzeit	3,22%
Niedrigste beobachtete Ausprägung zur illustrierten Beitragsrendite nach einem Versicherungsjahr	-10,03%
Niedrigste beobachtete Ausprägung zur illustrierten Beitragsrendite nach Ablauf der Aufschubzeit	0,25%
Anzahl betrachteter VU, die ihre Konditionen in 2016 tatsächlich angepasst haben	6

* Zugrunde gelegter Mustervertrag (Einmalbeitrag):
Aufgeschobene konventionelle private Rentenversicherung gegen Einmalbeitrag;
Beitragsrückzahlung während der Aufschubzeit bei Tod; Alter bei Vertragsbeginn 53 Jahre;
männlich; Einmalbeitrag 50.000 €; Aufschubphase 12 Jahre; Rentengarantiezeit 5 Jahre.

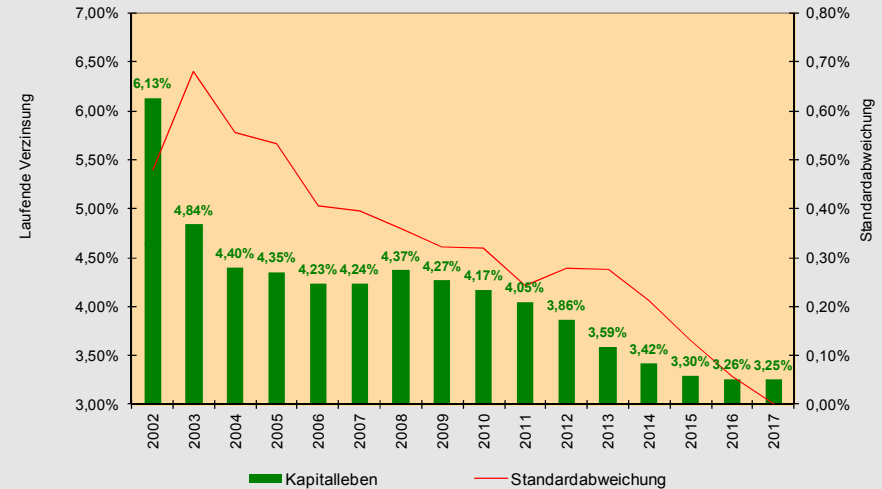
KLASSIK

Verzinsungen im langjährigen Überblick

Entwicklung des arithmetischen Durchschnittswerts der laufenden Verzinsung für die private Rentenversicherung mit Rechnungszins 3,25 %



Entwicklung des arithmetischen Durchschnittswerts der laufenden Verzinsung für die Kapitallebensversicherung mit Rechnungszins 3,25 %



Verschiedene Verzinsungen im Überblick*)	Private Rentenversicherung gegen laufenden Beitrag in der Aufschubzeit									
	Neugeschäft 2017	Neugeschäft 2016	Neugeschäft 2015	Neugeschäft 2014	Neugeschäft 2013	Neugeschäft 2012	Neugeschäft 2011	Neugeschäft 2010	Neugeschäft 2009	
Garantierte Beitragsrendite	0,11%	0,42%	0,42%	0,93%	0,92%	0,92%	1,39%	1,39%	1,39%	
Garantierte Verzinsung	0,90%	1,25%	1,25%	1,75%	1,75%	1,75%	2,25%	2,25%	2,25%	
Illustrierte Beitragsrendite	2,39%	2,58%	2,87%	3,16%	3,37%	3,66%	3,81%	3,94%	4,06%	
Laufende Verzinsung	2,61%	2,86%	3,16%	3,40%	3,61%	3,91%	4,07%	4,20%	4,29%	
Gesamtverzinsung bei Bewertungsreserven gleich Null	3,34%	3,51%	3,80%	4,04%	4,24%	4,57%	4,72%	4,86%	4,94%	
Gesamtverzinsung bei Bewertungsreserven gleich Null zzgl. sonstiger Gewinnanteile	3,40%	3,56%	3,87%	4,10%	4,31%	4,66%	4,78%	4,90%	5,00%	

*) arithmetische Mittelwerte bezogen auf den in der Studie verwendeten Mustervertrag

- **ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG 2017**
 - Klassik
 - Neue Klassik
 - Indexpolicen
- **GARANTIEN**
 - Garantiezinsanforderungen
 - Zinszusatzreserve
- **FAZIT UND AUSBLICK**

NEUE KLASSIK

Laufende Verzinsung

- Laufende Verzinsung liegt für die betrachteten Anbieter bei 2,44 % und damit – trotz der tendenziell reduzierten Garantien – unterhalb der Durchschnittsdeklaration für klassische Policen
- Dabei sind allerdings deutliche Unterschiede zwischen den Anbietern festzustellen
- Zudem spielen Schlussüberschüsse (auch) bei der Neuen Klassik eine Rolle, die bei der laufenden Verzinsung definitionsgemäß außen vor bleiben

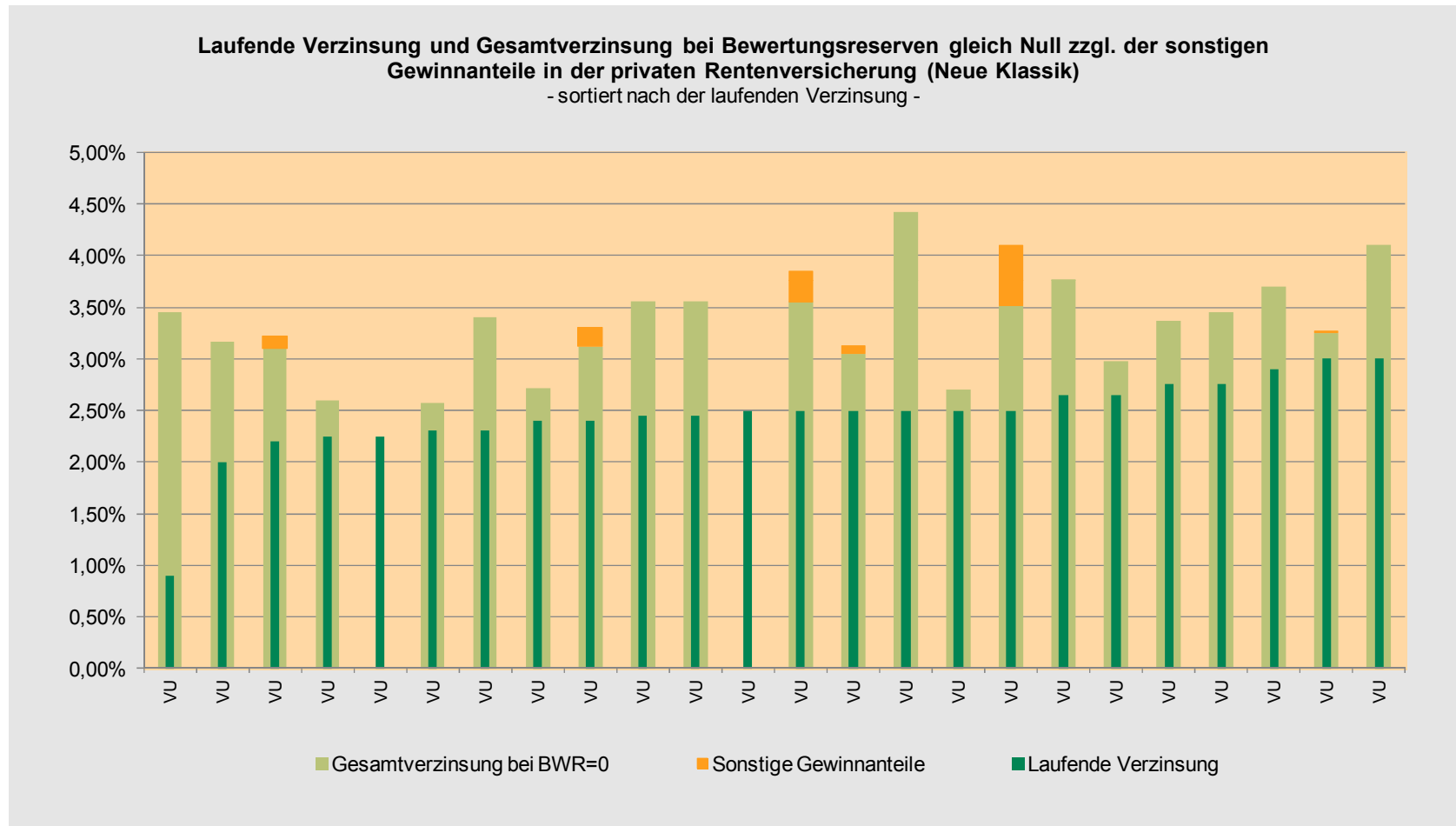
Laufende Verzinsung	Mustervertrag Neue Klassik	
	2017	2016
Deklarationsjahr		
Anzahl betrachteter VU	23	18
Marktanteil betrachteter VU	46,34%	45,23%
Laufende Verzinsung (arithmetischer Durchschnitt)	2,44%	2,84%
Laufende Verzinsung (gewichteter Durchschnitt)	2,62%	3,00%
Höchster beobachteter Wert	3,00%	3,30%
Niedrigster beobachteter Wert	0,90%	2,50%

Zugrunde gelegter Mustervertrag (Neue Klassik):

Private Rentenversicherung (aufgeschoben, 3. Schicht); jährliche vorschüssige Einzahlung von 1.200 € (unrabattierter Normaltarif); Versicherungsdauer 25 Jahre; Beitragszahlungsdauer 25 Jahre; Alter bei Vertragsbeginn 35 Jahre; männlich; 5-jährige Rentengarantiezeit; Beitragsrückerstattung bei Todesfall in der Ansparphase; monatliche Rentenzahlung

NEUE KLASSIK

Laufende Verzinsung und Gesamtverzinsung – Anbieterüberblick



NEUE KLASSIK

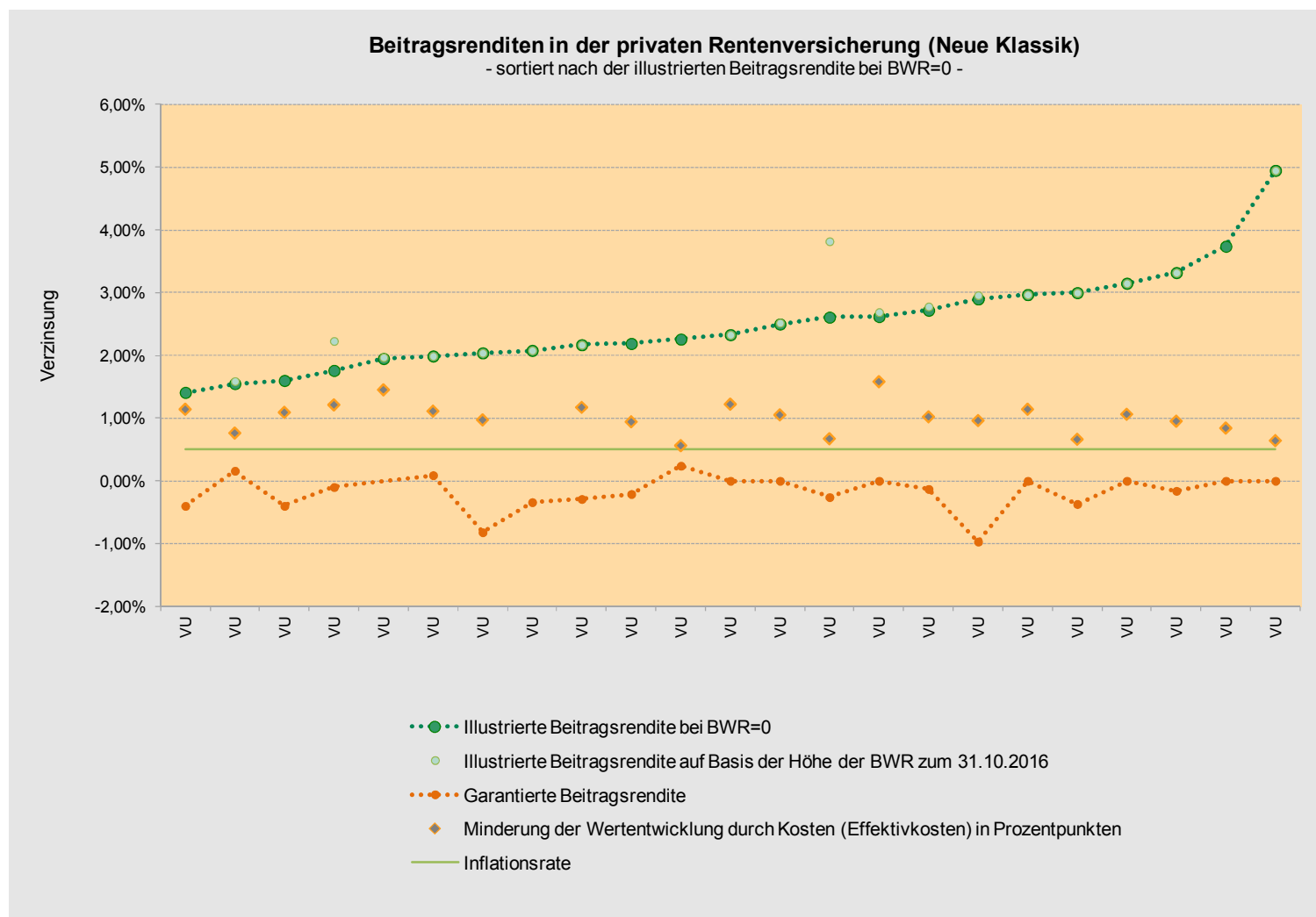
Illustrierte Beitragsrendite

- Bei der illustrierten Beitragsrendite relativiert sich das Bild gegenüber der Klassik
 - Diese fällt in der Neuen Klassik mit 2,46 % höher aus als in der Klassik (siehe oben: 2,39 %)
 - Sie ist aber zum Teil (noch) unverbindlicher in der Prognosequalität

Illustrierte Beitragsrendite bei Bewertungsreserven = 0 (100 %ige Erfüllung der Ablaufprognose aus der Beispielrechnung)	Mustervertrag Neue Klassik	
	2017	2016
Deklarationsjahr		
Anzahl betrachteter VU	22	18
Marktanteil betrachteter VU	46,08%	45,23%
Illustrierte Beitragsrendite (arithmetischer Durchschnitt)	2,46%	2,70%
Illustrierte Beitragsrendite (gewichteter Durchschnitt)	2,50%	2,72%
Höchster beobachteter Wert	4,95%	3,91%
Niedrigster beobachteter Wert	1,41%	1,76%

NEUE KLASSIK

Garantierte und illustrierte Beitragsrendite – Anbieterüberblick



- **ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG 2017**
 - Klassik
 - Neue Klassik
 - **Indexpolicen**
- **GARANTIEN**
 - Garantiezinsanforderungen
 - Zinszusatzreserve
- **FAZIT UND AUSBLICK**

INDEXPOLICEN

Laufende Verzinsung

- Deklarierter laufender Überschusszins ist ein wichtiges Attraktivitätsmerkmal von Indexpolicen, um die Renditechance der Indexbeteiligung (mittels Cap bzw. Quote) aufrecht zu halten
 - Er ist aktuell mit durchschnittlich 2,92 % gegenüber 2016 (3,00 %) nur geringfügig zurückgegangen

Laufende Verzinsung (für Indexbeteiligung)	Mustervertrag Indexpolice	
	2017	2016
Deklarationsjahr		
Anzahl betrachteter VU	13	10
Marktanteil betrachteter VU	39,13%	37,76%
Laufende Verzinsung (arithmetischer Durchschnitt)	2,92%	3,00%
Laufende Verzinsung (gewichteter Durchschnitt)	3,13%	3,41%
Höchster beobachteter Wert	3,70%	3,75%
Niedrigster beobachteter Wert	2,53%	1,50%

Zugrunde gelegter Mustervertrag (Indexpolice):

Private Rentenversicherung (aufgeschoben, 3. Schicht); jährliche vorschüssige Einzahlung von 1.200 € (unrabattierter Normaltarif); Versicherungsdauer 25 Jahre; Beitragszahlungsdauer 25 Jahre; Alter bei Vertragsbeginn 35 Jahre; männlich; 5-jährige Rentengarantiezeit; Beitragsrückerstattung bei Todesfall in der Ansparphase; monatliche Rentenzahlung

INDEXPOLICEN

Sichere Verzinsung

- Sichere Verzinsung liegt mit 2,71 % sogar oberhalb der laufenden Zins-Deklaration in der (neuen) Klassik

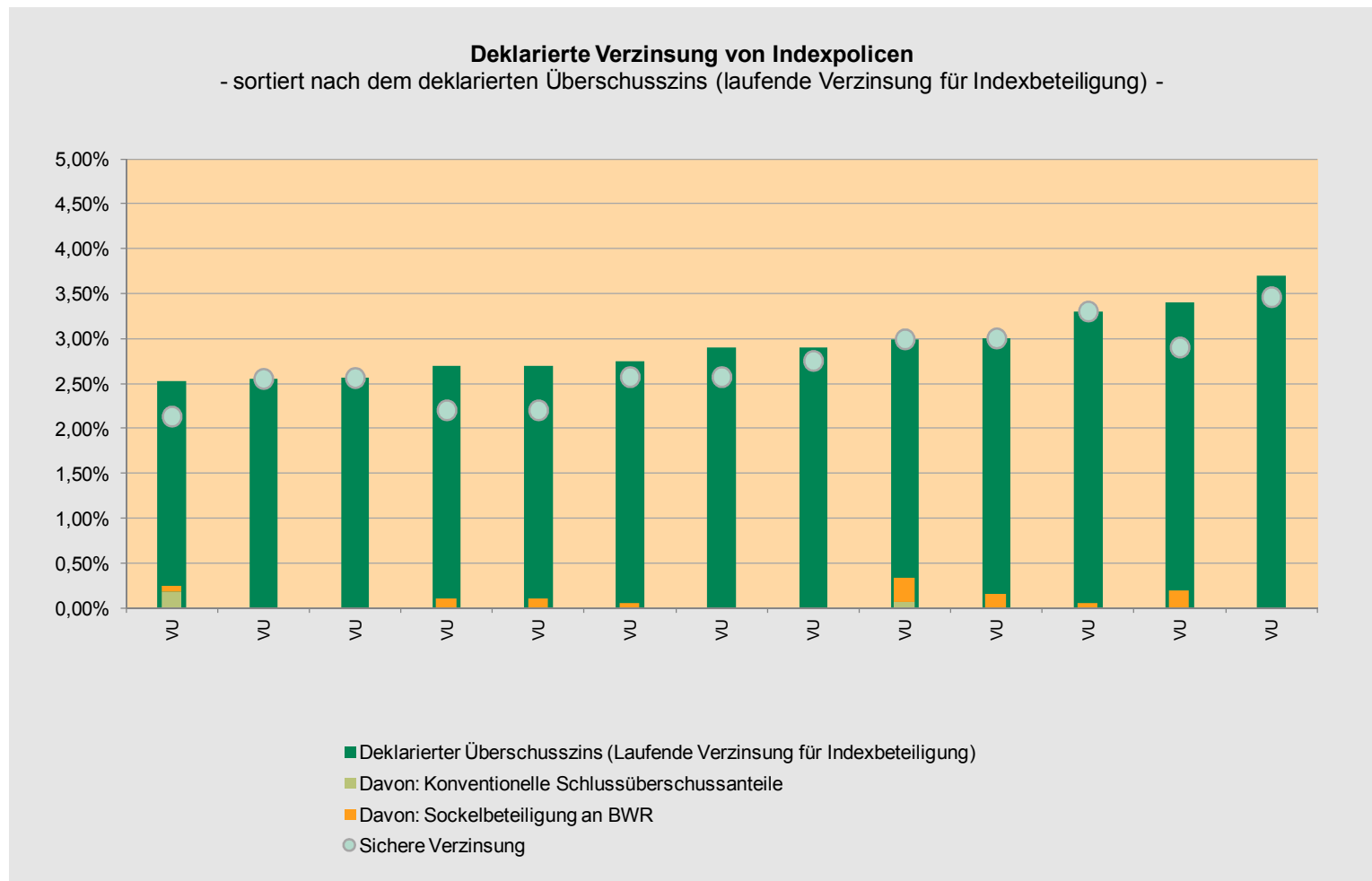
Sichere Verzinsung	Mustervertrag Indexpolice	
	2017	2016
Deklarationsjahr	2017	2016
Anzahl betrachteter VU	13	10
Marktanteil betrachteter VU	39,13%	37,76%
Sichere Verzinsung (arithmetischer Durchschnitt)	2,71%	2,76%
Sichere Verzinsung (gewichteter Durchschnitt)	2,75%	3,02%
Höchster beobachteter Wert	3,46%	3,75%
Niedrigster beobachteter Wert	2,13%	1,50%

Zugrunde gelegter Mustervertrag (Indexpolice):

Private Rentenversicherung (aufgeschoben, 3. Schicht); jährliche vorschüssige Einzahlung von 1.200 € (unrabattierter Normaltarif); Versicherungsdauer 25 Jahre; Beitragszahlungsdauer 25 Jahre; Alter bei Vertragsbeginn 35 Jahre; männlich; 5-jährige Rentengarantiezeit; Beitragsrückerstattung bei Todesfall in der Ansparphase; monatliche Rentenzahlung

INDEXPOLICEN

Laufende Verzinsung und sichere Verzinsung – Anbieterüberblick



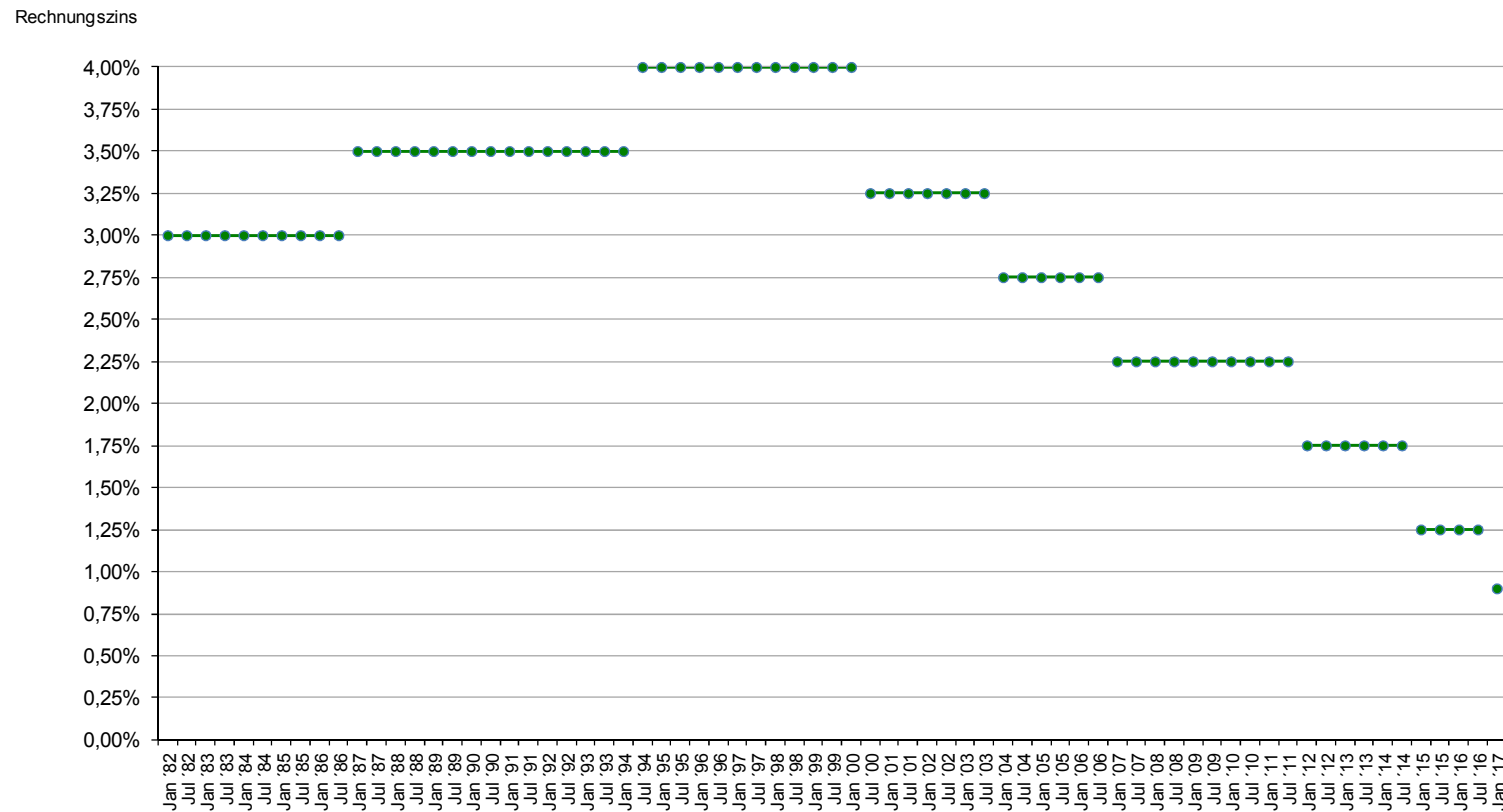
- ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG 2017
 - Klassik
 - Neue Klassik
 - Indexpolicen
- **GARANTIEN**
 - Garantiezinsanforderungen
 - Zinszusatzreserve
- FAZIT UND AUSBLICK

GARANTIEZINSANFORDERUNGEN

Garantiezinszerlegung der Bestände

- Höchstrechnungszins ging seit der Jahrtausendwende immer weiter nach unten

Entwicklung der Höchstrechnungszinsen und Anteile an der Deckungsrückstellung

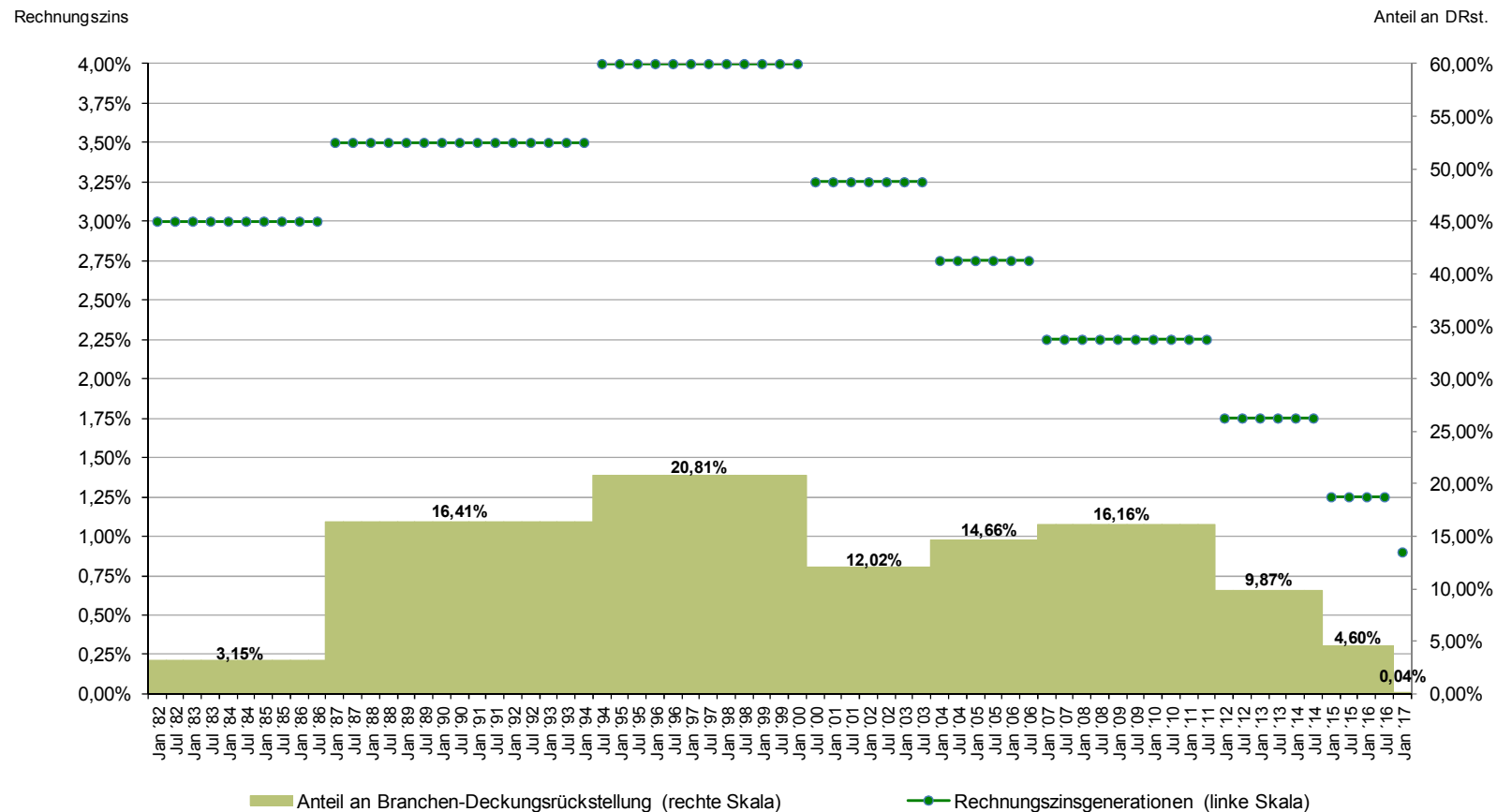


GARANTIEZINSANFORDERUNGEN

Garantiezinszerlegung der Bestände

- Garantiebedingt muss mehr als die Hälfte der Sparguthaben mit mindestens 3,00 % bedient werden

Entwicklung der Höchstrechnungszinsen und Anteile an der Deckungsrückstellung



- ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG 2017
 - Klassik
 - Neue Klassik
 - Indexpolicen
- **GARANTIEN**
 - Garantiezinsanforderungen
 - Zinszusatzreserve
- FAZIT UND AUSBLICK

ZINSZUSATZRESERVE

Situation Ende 2016

- Zinszusatzreserve (ZZR) ist seit 2011 als handelsbilanzielles Korrektiv in Niedrigzinszeiten zu bilden
- Referenzzins der Zinszusatzreserve (ZZR) für 2016 liegt bei 2,54 %:

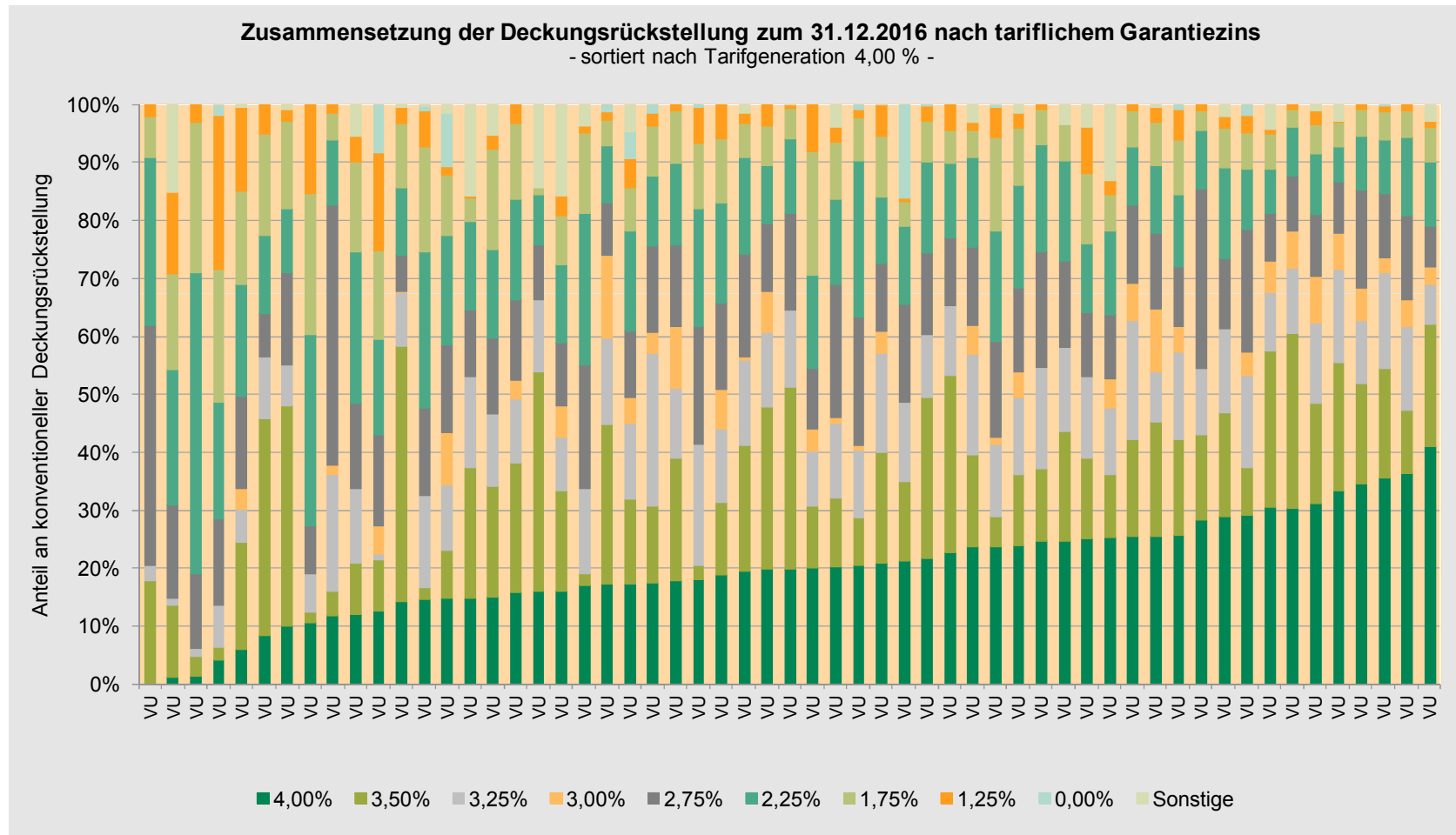
Jahresmittelwerte der Monatsendstände der Null-Kupon-Euro-Zinsswapsätze (10 J)										Ref.Zins
2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016*	☉
4,25%	4,23%	3,81%	3,13%	3,15%	2,14%	1,96%	1,42%	0,87%	0,47%	2,54%

*) Januar-September 2016

- Bestände mit Rechnungszins von 4,00 %, 3,50 %, 3,25 %, 3,00 % - und erstmals 2,75 % - sind Ende 2016 von der ZZR betroffen
 - ... und auf den Referenzzins von 2,54 % nachzureservieren

ZINSZUSATZRESERVE

Garantiezinsanforderungen – Mittlerweile 2/3 der Bestände von ZZR betroffen



ZINSZUSATZRESERVE

Garantiezinanforderungen – ZZR zeigt Wirkung

Durchschnittliche Garantieverzinsung im Bestand	Vor Zinszusatzreserve				Nach Zinszusatzreserve			
	2016	2015	2014	2013	2016	2015	2014	2013
Anzahl der betrachteten VU	47	57	58	60	47	59	59	59
Marktanteil der betrachteten VU	67,34%	79,42%	77,61%	76,52%	67,34%	83,22%	82,64%	81,70%
Garantieverzinsung (arithmetischer Durchschnitt)	2,89%	2,97%	3,05%	3,08%	2,32%	2,58%	2,80%	2,96%
Garantieverzinsung (gewichteter Durchschnitt)	2,95%	3,01%	3,07%	3,12%	2,35%	2,57%	2,81%	2,98%
Höchster beobachteter Wert	3,34%	3,37%	3,40%	3,45%	2,80%	2,90%	3,10%	3,23%
Niedrigster beobachteter Wert	1,92%	2,14%	2,32%	2,38%	1,76%	2,10%	2,25%	2,38%

- Entlastungswirkung der ZZR gegenüber der nominellen Garantieranforderung beträgt mittlerweile durchschnittlich 0,57 (größengewichtet: 0,60) Prozentpunkte
- Aber: Allein für 2016 mussten der ZZR marktweit rund 13 Mrd. € zugeführt werden (neuer Höchstwert)
 - Dies entspricht rechnerisch nahezu dem bilanziellen Eigenkapital der Branche (~ 16 Mrd. €) bzw. 160 Basispunkte Kapitalanlageertrag (Nettozins)
- Durch den Ansatz von Storno- und Kapitalwahlwahrscheinlichkeiten ergibt sich im Marktdurchschnitt eine Entlastung bei der ZZR-Zuführung von etwa 30 %
- Insgesamt summiert sich der ZZR-Bestand aus den Bilanzjahren 2011 bis 2016 branchenweit bereits auf 45 Mrd. €

- **ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG 2017**
 - Klassik
 - Neue Klassik
 - Indexpolice
- **GARANTIEN**
 - Garantiezinsanforderungen
 - Zinszusatzreserve
- **FAZIT UND AUSBLICK**

FAZIT

Verzinsungen 2017: Auf einen Blick

Überblick: Verzinsungen von privaten Rentenversicherungen im Neugeschäft	Klassik		Neue Klassik		Indexpolice	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Anzahl der betrachteten VU	34	59	25	20	13	10
Marktanteil ¹ der betrachteten VU	51,07%	78,51%	47,07%	46,31%	39,13%	37,76%
Laufende Verzinsung	2,61%	2,86%	2,44%	2,84%	2,92%	3,00%
Deklarierte Gesamtverzinsung ²	3,40%	3,56%	3,37%	3,71%	--- *	--- *
Garantierte Beitragsrendite	0,11%	0,42%	-0,19%	0,06%	-0,26%	0,01%
Illustrierte Beitragsrendite ²	2,39%	2,58%	2,46%	2,70%	--- *	--- *
Effektivkosten	0,79%	0,82%	1,02%	1,06%	1,18%	1,15%

¹ Marktanteile nach verdienten Bruttoprämien zum 31.12.2015

² Ohne endfällig bestimmte Zuteilung von Bewertungsreserven

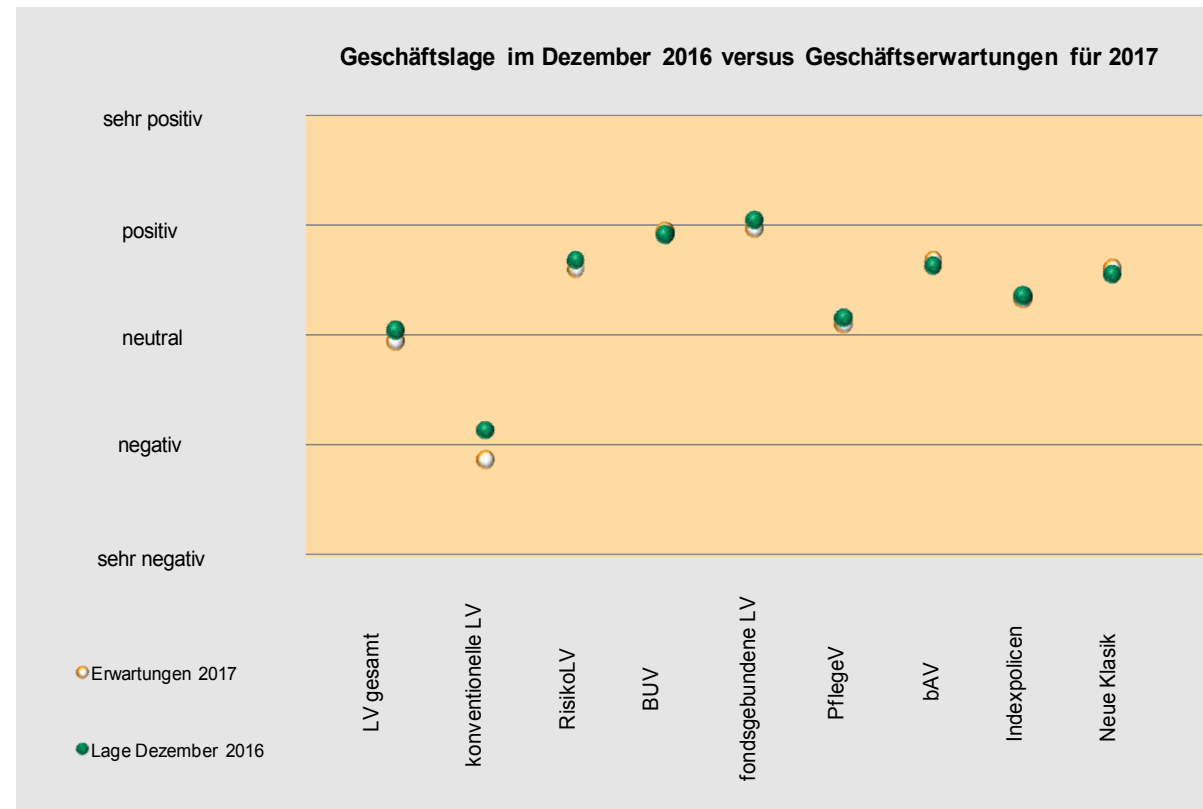
* Größen bei Indexpolice nicht mit herkömmlicher Überschussmethodik vergleichbar

Quelle: Assekurata-Studie zu Überschussbeteiligungen und Garantien 2017; dargestellt sind die arithmetischen Mittelwerte bezogen auf die in der Studie verwendeten Musterverträge

AUSBLICK

Wachstumschancen – Stimmungsbild der Branche

- Abgeprüft: Tatsächliche Geschäftslage (Dezember 2016) und Erwartungen für 2017
 - Einschätzungen zur Geschäftslage und zu den Geschäftserwartungen liegen recht nahe beieinander
 - Indexpolizen etwas skeptischer beurteilt als Neue Klassik, FLV und Biometrie weiterhin am optimistischsten



KONTAKT

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

ASSEKURATA
Assekuranz Rating-Agentur GmbH
Venloer Straße 301-303
50823 Köln

Pressekontakt:

Dr. Reiner Will, Geschäftsführender Gesellschafter, Tel.: 0221 27221-10, reiner.will@assekurata.de
Hüseyin Kaya, Senior-Analyst, Tel.: 0221 27221-41, hueseyin.kaya@assekurata.de
Lars Heermann, Bereichsleiter Analyse & Bewertung, Tel.: 0221 27221-48, lars.heermann@assekurata.de
Russel Kemwa, Pressesprecher, Tel.: 0221 27221-38, russel.kemwa@assekurata.de

Redaktion (in alphabetischer Reihenfolge):

Lars Heermann, Hüseyin Kaya, Thomas Keßling, Ulf Müller, Stefanie Post, Dr. Reiner Will

Projektleitung:

Hüseyin Kaya, Senior-Analyst, Tel.: 0221 27221-41, hueseyin.kaya@assekurata.de

Disclaimer

Die in der Studie verwendeten Daten wurden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Studieninhalte sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH keine Gewähr. Die ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH haftet nicht für unsachgemäße Weiterverwendung der Informationen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der ASSEKURATA Assekuranz Rating-Agentur GmbH. Das gilt auch für die Aufnahme in öffentlich zugängliche Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-Rom oder anderen Datenträgern.

Informationsstand der Studie

Januar 2017

Unsere Informationen schaffen Werte

ASSEKURATA

Assekuranz Rating-Agentur GmbH

Venloer Str. 301-303

50823 Köln

Telefon 0221 27221-0

Fax 0221 27221-77

info@assekurata.de

www.assekurata.de